

u^b

WALTER BENJAMIN KOLLEG



b

**UNIVERSITÄT
BERN**

STUDIES IN LANGUAGE AND SOCIETY | SLS DOKTORATSPROGRAMM



Graduate School of the Humanities

Doctoral programs must ask how they can encourage risk taking and intellectual adventurousness while fostering the importance of precision and rigor. For rigor must not be permitted to dominate the personality of a future investigator so that the speculative and conjectural courage needed to do good science is destroyed. Programs must model, practice, and reward risk taking.

– Yehuda Elkana

Die Phil.-hist. Fakultät der Universität Bern hat an ihrem im Frühjahr 2015 gegründeten Walter Benjamin Kolleg die fächerübergreifende Graduate School of the Humanities (GSH) eingerichtet. Diese vereint drei bereits bestehende Doktoratsprogramme mit insgesamt 85 Doktorierenden aus allen Disziplinen der Fakultät unter einem gemeinsamen Dach. Zweimal im Jahr nimmt die GSH Graduierte geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Fächer auf, die während sechs bis acht Semestern (20 ECTS) eines der drei inter- und transdisziplinär ausgerichteten, zeitlich und inhaltlich flexibel gestaltbaren Doktoratsprogramme (Global Studies, Interdisciplinary Cultural Studies, Studies in Language and Society) durchlaufen und ein entsprechendes Diplom erhalten.

Förderung und Vernetzung

Die GSH fördert den Austausch und die Vernetzung mit inner- und ausseruniversitären Peers sowie der internationalen Scientific Community. Sie bietet qualitativ hochstehende Ausbildungsmodule, eine breit abgestützte Beratung, administrative und finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und für die Teilnahme an Tagungen, praktische Zusatzqualifikationen (Soft Skills-Kurse) und professionelle Arbeitsplätze an der Unitobler.

Programme

Die Doktoratsprogramme der GSH fördern die kritische Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Problemstellungen, Themen, Konzepten, Theorien und Methoden und betten damit die Promotion an der Phil.-hist. Fakultät in ein innovatives wissenschaftliches Umfeld ein. Ziel ist die Ermöglichung einer hochqualifizierten inter- und transdisziplinären akademischen Ausbildung, in deren Zentrum die Erarbeitung einer qualitativ ausgezeichneten Dissertation steht und die zu einer forschungsorientierten Tätigkeit inner- und ausserhalb der Universität befähigt.

Weitere Informationen zur GSH und zu den drei Doktoratsprogrammen finden Sie unter: www.gsh.unibe.ch



Studies in Language and Society

Das strukturierte Doktoratsprogramm Studies in Language and Society ist ein themenspezifisches und fachübergreifendes Forschungs- und Ausbildungsprogramm und dient der optimalen Förderung von Doktorierenden mit Forschungsprojekten zum Verhältnis von Sprache und Gesellschaft. Zu den gegenwärtigen Schwerpunkten der Forschung und Lehre am CSLS gehören die folgenden Aspekte: Eigenschaft, Funktion und Status von Varietäten, Sprachplanung und Sprachpolitik, Sprachnormen und Wertung, Entstehung und Anwendung von sprachlichen Kompetenzen (sowohl im monolingualen als auch im mehrsprachigen Bereich), Sprachkontakt und Sprachwandel, Sprachen Europas und Multilingualität, psycholinguistische Aspekte der Variation, Sprache und Macht, Sprache und Geschlecht, Sprache und soziale Ungleichheit sowie Sprache, Diskurs und Interaktion als gestaltendes Moment von Identitäten und Kulturen. Fragen aus diesem Themenspektrum werden sowohl aus Sicht der Einzelsprachen als auch der Sprachwissenschaft insgesamt untersucht.

Was bieten wir?

- thematische Fokussierung
- koordinierte und fachlich strukturierte Vertiefung
- intensive Betreuung durch Dozierende aus verschiedenen Fächern (derzeit Englische, Italienische, Französische, Spanische, Germanistische, Slavistische und Allgemeine Sprachwissenschaft)
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Problembearbeitung und zur Teilnahme an der wissenschaftlichen Debatte mit erfolgreichen Publikationen und Präsentationen von Forschungsergebnissen
- unterstützendes Umfeld und Infrastruktur, z. B. in Form von Kolloquien, Lehrveranstaltungen, Gastvorträgen, Workshops, Beratung und Software
- Förderung der wissenschaftlichen Sozialisation durch Austausch, strukturierte Betreuung, nationale und internationale Vernetzung
- internationale Sommer- und Winterschulen



Studienplan Studies in Language and Society

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Graduate School of the Humanities (GSH) ist jedes Semester möglich. Bevor Sie sich bewerben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle auf der GSH Website aufgeführten Voraussetzungen erfüllen. Insbesondere bitten wir Sie, die nachfolgenden Dinge zu berücksichtigen.

Sollten Sie nicht bereits an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern als Doktorand oder Doktorandin eingeschrieben sein, müssen Sie vor der Bewerbung für das Doktoratsprogramm eine zur Promotionsbetreuung an der Philosophisch-historischen Fakultät zugelassene Lehrperson als Erstbetreuer/in gewinnen und deren schriftliches Einverständnis mit den Bewerbungsunterlagen einreichen. Des Weiteren gilt zu beachten, dass das Doktoratsprogramm nicht für die Lebenshaltungskosten während Ihrer Promotion aufkommt. Deshalb raten wir Ihnen dringend, vor der Bewerbung einen Finanzierungsplan zu erstellen. Als Mitglied der GSH können Sie sich dann für eine anlassbezogene Unterstützung bewerben.

Zu erbringende Studienleistungen

Die im Rahmen des interdisziplinären Doktoratsprogramms Studies in Language and Society erworbenen Kreditpunkte und Fähigkeiten werden in einem Diplomasatz aufgeführt, der als Beilage zum Doktordiplom ausgehändigt wird. Dafür müssen Sie insgesamt 20 ECTS erwerben, was im Laufe von sechs Semestern möglich ist. Unser Studienplan ist in einen Pflichtbereich (12 ECTS), einen Wahlpflichtbereich (8 ECTS) und einen Wahlbereich (nicht kreditiert) aufgeteilt und bietet Ihnen genügend Flexibilität für die Abstimmung auf Ihr Promotionsvorhaben.

Mehr Information zum Studienplan unter:

www.gsh.unibe.ch/bewerbung_und_reglemente/studienplan/index_ger.html

Informationen und Kontakt

Graduate School of the Humanities
Walter Benjamin Kolleg
Muesmattstrasse 45
CH-3012 Bern

Prof. Dr. David Britain (Verantwortlicher SLS)
david.britain@csls.unibe.ch
M.A. Philippe Moser (Koordinator SLS)
philippe.moser@csls.unibe.ch
www.csls.unibe.ch